

Hallische Zeitung

Anfertigungsbüro für die Händlungs...

Abonnements-Preis...

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 239.

Halle, Sonnabend 12. Oktober 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, 11. Oktober.

Vermischte politische Mittheilungen.

Es erhalt sich die Meinung, daß man in Regierungskreisen...

1884 machen müssen. Es geht nicht über wohlfeile Tapferkeit...

Die schon mitgetheilten Auslassungen des freikonserватiven...

In der Schweiz der einheimischen Waaren stehen...

Dochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften etc.

Halle, Herr Professor Dr. phil. Schyn hat einen Ruf nach...

Todesfälle und Nekrolog.

Am 9. d. M. (Gestern) 10. Oktober, gestern Nachmittag...

Nachdruck verboten.

Berliner Bild.

Berlin, 10. Oktober.

Der Zar ist da, aber man sieht ihn nicht. Seine Anwesenheit...

London die Grundlage ihres Glückes legten, ehe sie in ihrem Vaterlande...

Es bedurfte der Ermuthigungen, die man drüben den Erfindern gewährte...

Jahresfrist sein Amt als Kammergerichtsrath in Königsberg...

Und nun hat sich Wüchert als Dichter wie als Proseverfasser...

Die deutsche Nummer 1. u. 2. Ausgabe umfasst 12 Seiten.











Die erste Haushaltungsschule für die Provinz Sachsen zu Nebra a. d. N.

Salle a. S., 11. Oktober 1889. Damit die Landwirtschaft für die heutigen Verhältnisse... Der landwirthschaftliche Central-Verein hat aus diesem Grunde...

Lühringisch-Sächsischer Verein für Erdkunde.

Central-Verein zu Halle a. S. Sitzung am Mittwoch den 9. Oktober 1889. (Schluß)

Herr Dr. Radwits führte in seinem Vortrage über neue Ergebnisse der Volksforschung im Saalethale... Herr Dr. Radwits hat sich zuerst denjenigen Orten zuwenden...

Während um Niernberg schon in wendlicher Zeit gewiß stark besiedelt... Die letzten, jene alle ionischen zu Hilfe in Bezug...

Im Saale fand der Herr Vortragende zwar nicht das, was er vermuthet hatte... Eine ganz besondere Beachtung aber verdient das Dorf...

An den mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag... Aus aller Welt.

— Heber das neue Schmalzmittel Sonnen. Das von Herrn Rothler E. Madlauer (Kronen-Apotheker) in Berlin darage-

gegenüberlos, einen Entschluß gefaßt über die Art des Verfahrens, das er in Anwendung bringen wollte?

„So, so ist es“, rief er — „in kleinen, häufig wiederholten Dosen muß es gegeben werden. Ich lege mein Leben zum Pande, daß es gelingt.“

Als er das Haupt hoch, erblickte er gerade vor sich in dem Spiegel, der über den Klammstisch hing, ein ihm zugewandtes Gesicht in der offenen Thür.

„Entschuldigen Sie“, sagte er, „um diese Stunde bin ich für meine Patienten nicht zu sprechen.“

„Ich bin kein Patient“, entgegnete Gryce. „Aber Sie kommen in Geschäften. Ihr Gesicht scheint mir bekannt, o —“

„Ich behandle gerade einen Fall“ — seine Stimme zitterte, er blickte wieder auf das Papier, welches er noch in der Hand hielt und nahm ein Scheitelflägel.

„Schreiben Sie“, war die Antwort, „ich bin kein Schwäger.“ Und Motesworth schrieb, ruhig gedankenvoll, ganz in seinem Gegenstand ver-

Als Motesworth seine Aufzeichnung beendet hatte, erhob er sich mit dem gleichen wunderbaren Nache, reichte Gryce das Papier und sagte:

„Für Sie ist es vermuthlich unverständlich, aber jeder Arzt kann es lesen. Bewahren Sie es auf, bis ich danach verlange.“

Er schrieb noch einige Briefe, die er sämtlich dem Polizisten zur Durchsicht übergab, die er sie zusammenfaltete und adressirte. Als dies Geschäft beendigt war, nahm er wieder das Wort:

(11) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 41

Hinter verschlossenen Thüren.

machung der Verhandlung noch weitere Aufklärung bringen werde. Aber die Tage vergingen, die gerichtliche Unterredung ward geschlossen, das Urtheil der Geschworenen verkündet und kein neuer Zeuge ließ sich finden.

„Hören Sie, was der Ueberbringer Ihnen zu sagen hat, es wird Sie interessieren.“

Gryce betrachtete den sein gekleideten jungen Herrn aufmerksam und fragte nach seinem Namen und Begrüßung. Er gab sich als Sohn einer alten, ehrenwerthen New-Yorker Familie zu erkennen, die zur besten Gesellschaft gehörte.

„Es hat vor einiger Zeit eine gerichtliche Unterredung stattgefunden in Bezug auf einen gewissen Wildred Forley, die an Euch gefahren ist.“

„Wirklich — lassen Sie doch hören.“

„Sie erinnern sich, daß er das junge Mädchen auf den Türschwelen eines Hauses in der 22sten Straße sitzen sah, sie aufhub und in den Wagen trug, wie bei ihr ein Fläschchen aus der Hand fiel und auf dem Straßengasplatz zerbrach.“

„Das ist allerdings ein merkwürdiger Umstand“, versetzte Gryce, „ich bin Ihnen sehr dankbar, Ihre Zeugnisse wäre uns freilich noch willkommen gewesen.“





# Weisse Schmierseife

parfümiert p. Pfd. 25 Pfg.; 1/8 Ctr. incl. Kästchen franco Haus Nr. 3, — nur bei Gebr. Keller, gr. Ulrichstr. 10.

**Otto Will, Halle a/S.,**  
 Brüderstraße 11,  
 Hypotheken-, Vermittlungs- u. Commissions-Geschäft  
 für die Provinz Sachsen.

Verorgung von  
**Bank- und Privatgeldern**  
 jeder Höhe auf Haus- und Kassenkredit, zum niedrigsten  
 Zinsfuß; auf Wunsch 5 bis 10 Jahr unfindbar.  
 Für Beschaffung derselben ist nur  
 bei 1. Hypotheken 1/2 Prozent und  
 bei 2. Hypotheken 1/2 Prozent Provision.

Für Kapitalisten kostenfrei  
**Unterbringung von Geldern**  
 auf nur sichere und gute Hypotheken.

Vermittlung im  
**An- und Verkauf**  
 hässlicher und ländlicher Grundstücke;  
 für Kauflustige kostenfrei. [395]

Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste  
 Ausführung der Aufträge.

Zur Befestigung meiner  
**Ausstellungen-Bäume**  
 speziell für Ausstellungen in  
**Porzellan und Glas,**  
 insbesondere meiner großartigen Anzahl  
**decorirter Tafel-Services**  
 in den neuesten Mustern und Formen zu billigen Preisen  
 erlaube mir ganz ergebenst einzuladen. [646]

**J. A. Heckert,**  
 59 Große Ulrichstrasse 59, Nähe der Kleinschmieden.

**C. Buchalla, Große Steinstraße 14.**  
 Café der Stein- und Mittelstraße.  
**Magazin feiner, reeller Fussbekleidungen,**  
 hält hiermit seine **Winterwaren** zu nur soliden festen Preisen angelegentlich empfohlen.  
 Mark: **Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.** [320]

Großes Lager bester Gummischuhe für Herren, Damen u. Kinder.  
**Bestellungen nach Maass nach wie vor.**  
**C. Buchalla, Schuhmachermeister.**

**Glasmalerei-Imitationen (Diaphanien)**  
 bieten als **prachtvolle Fenster-Decoration** vollständigen  
 für edle Glasmalerei. Erprob.  
 Ueber 800 verschiedene Muster in Bildern, Ornamenten, Buchen, Gassen, Motiven zc. liefern durchaus  
 farblich und halber Will. Antony & Cie., Kunstanstalt, Oberwinter a. Rh.  
 Ausgeschieden durch mehrere goldene, silberne, bronzene Medaillen und Ehren diplome. [494]

**Alleinverkauf bei J. Zoebisch, Halle a. S., Gr. Steinstr. 66.**

Gegen spröde und aufgesprungene  
**Haut**  
 empfehlen wir als bestes Mittel die [159]

**Frankfurter Fettseife**  
 à Pfd (3 Stück) 50 Pf.  
 Nur echt bei **Gebr. Keller,**  
 Gr. Ulrichstr. 10 (Pferdebahnweiche).

**Otto Knoll's Herrengarderobe**  
 8788, Leipziger-Strasse 8788.

empfeilt Anzüge, Reifleder, Herbst u. Winter-Paletots in feinstester  
 Ausführung und vorzüglichem Sitz aus nur reellen und dauerhaften Stoffen.  
 Bestellungen nach Maass werden unter Leitung eines der ersten Schneider  
 prompt und billig ausgeführt. [672]

Einen großen Vollen Stoff, Muster-Coupons, 1-6 Mtr. nur feine  
 Sachen, habe der Gelegenheit gekauft und gebe dieselben billigt ab.

Das Specialgeschäft für Zeichenmaterialien  
 von  
**H. Bretschneider,**  
 Mauer gasse 3,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager sämmtlicher  
**Utensilien in bester Qualität,**  
 vorzüglich für  
**Technisches Zeichnen.** [667]

Neue Ernte  eingetroffen.  
**Free Import Gebr. Keller**

**Herm. Heller's Restaurant**  
 Gr. Ulrichstr. Zum gold. Schiffechen. Gr. Ulrichstr. 36.  
 Mittagstisch 12 1/2 Uhr und 1 Uhr 10 Min. im Abonnement 1 Mark.  
 Gewählte Zeitkarte der Jahreszeit entsprechend (solche Preise).  
 Münchener Löwenbräu, 20 à Glas. **Herm. Heller,**  
 559] Zuh. d. Café David bis April 1889.

**Bekanntmachung.**  
 Der Landtagsabgeordnete Herr Dr. O. Arendt hat den Wunsch  
 ausgesprochen, den Herren Wählern über jene seitherige Thätigkeit  
 einen Rechenschaftsbericht zu erlassen. [509]  
 Die Unterzeichneten erlauben sich deshalb die Herren Wähler  
 beider Mannheimer Bezirke zu einer Versammlung auf  
**Sonntag, den 13. October d. J. Nachmittags**  
**5 1/2 Uhr**  
 im Saale des Bienenhauses hierseits ergebenst einzuladen.  
 Gieschen, den 7. October 1889.  
 Gr. Gerhard. Hof. Kuntze  
 Commercialdirector. Justizrath. Bergjuden.  
 Leuschner. Dr. Otto Richter. Steinkopf.  
 Geheimer Berath. Professor. Ag. Lotterie-Gewinnver.

**Van Houten's Cocoa,**  
 Chocoladen & Cacao  
 von J. G. Hanswadt  
 Chocoladen garantiert rein  
 von 100 an per 1/2 Kilo bis  
 3,00, bei Entnahme von 1 1/2  
 Kilo 1/2 Kilo Rabatt. [658]  
**Chocoladen-Pulver,**  
 Krimel-Chocoladen.  
 Mein entölt Cacao von 2  
 2,00 an per 1/2 Kilo. Belien  
 enthält Cacao 20, 0,8, 0,8  
 Bei 1 Kilo 5,50, 2 Kilo 4  
 10,00.  
 Chocoladen v. Ph. Siehard,  
 Holländischen Cacao  
 (echt), löse ausgegogen per  
 1/2 Kilo 2,75.  
**Englische Biscuits**  
 in Dosen und ausgegogen.  
**Wiener Waffeln**  
 mit verschiedenen Füllungen.  
**Chinesische Thee's,**  
 schwarz und grün empfiehlt.

**G. Gröhe's**  
 Special-Geschäft für  
 Chinesische Thee's  
 Leipzigerstr. 107.

Meinen verehrten Kunden die ergebene Nachricht,  
 daß sich mein durch  
**Billigkeit berühmt**  
 gewordenes Herren- und Knaben-Garderoben-  
 Geschäft seit 1. October nur [387]

**Leipzigerstrasse No. 3**  
 befindet. Hochachtungsvoll  
**J. Joachim.**

Neuheit!  
**Der fidele Molly**  
 (Zwingerhund)  
 Stück 1 M 50 S.

**Carl Th. Plötz,**  
 52, Gr. Ulrichstr. 52.  
 18, Leipzigerstr. 18.  
 Vorräthlich schmeckende vorerleiene  
 Stoffen mit Sammeten, sowie alle  
 deutschen Stoffen empfiehlt färblich  
 reich Carl Koch, Herrnhuterstr. 1.  
**Herren-Garderobe,**  
 Salzfärb, Gewaschen, Sandbänder reinigt  
 schnell und vorzüglich die gewandte  
 Wäscherei M. Geyer, Gieschen 34.

**Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.**

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete  
 unter Oberaufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung stehende Anstalt ausser-  
 ordentlich — **Sicherstellen:** Beständige Verrentung der Kosten des  
 ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterhaltung von Verrentungs-  
 kosteten, Verlorung von Invaliden. Je früher der Beitritt erfolgt, desto  
 niedriger die Prämie. Im Jahre 1888 wurden verrentet 21.600 Knaben mit  
 25.600.000 Capital. — **Statist. Ende 1888:** Versicherungscapital # 112.000.000;  
 Jahreserträge # 6.600.000; Garantiefonds # 20.000.000; Invalidenfonds  
 # 129.000; Dividendenfonds # 628.000. Prospekte zc. unentgeltlich durch die  
 Direction und die Vertreter. [649]

Die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.**  
 befindet sich seit dem 1. October an  
**große Ulrichstraße 41. (Neues Theater)**  
 und werden dieselbst, wie auch in den bisherigen Geschäftsstellen grosse  
**Steinstraße 12, Annoncen** für alle städtischen und auswärtigen  
 Zeitungen zur promptesten und billigsten Beförderung angenommen.

**Der neueste Eisenbahnfahrplan der Station Halle**  
 ist zum Preise von 10 Pfennig bei uns zu haben.  
**Expedition der Hallischen Zeitung.**

